

Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 6. Februar 1909:

Abonnement B:
Zum ersten Male:

Revolution in Krähwinkel.

Posse mit Gesang in 3 Akten (6 Bildern) von Johann Nestroy.

Musik von Friedrich Beermann.

Regie: Arthur Holz.

Musikalische Leitung: Walter La Porte.

PERSONEN:

Bürgermeister und Oberältester von Krähwinkel . . . Heinrich Matthaes	Walpurga, dessen Tochter . . . Emilia Unda
Sperling Edler von Spatz . . . Toni Pointner	Pemperl, Trödler, Führer der Missvergnügten . . . Paul Henkels
Rummelpuff, Kommandant der Krähwinkeler Stadtsoldaten . . . Hans Battige	Schabenfellner Kürschner . . . August Weber
Pfiffspitz, Redacteur der Krähwinkeler Zeitung . . . Walter Dworkowski	Frau Pemperl . . . Marta Flanz
Eberhard Ultra, d. Mitarbeiter . . . Otto Stoeckel	Frau Schabenfellner . . . Käthe Torsen
Reakzerl Edler von Zopfen, geheimer Stadtsekretär . . . Emil Mamelok	Babette, Pemperls Tochter . . . Erna Liebenthal
Frau von Frankenfrei, eine reiche Witwe . . . Hermine Körner	Der Lehrer . . . Hans Sturm
Sigmund Siegel, subalterne Beamte . . . Alfred Breiderhoff	Frau von Schnabelbeiss, Geheimplatin . . . Josefa Stein
Willibald Wachs, Beamte . . . Richard Feist	Adele, ihre Tochter . . . Lotte Fusst
Klaus, Ratsdiner . . . Hermann Stolle	Frau Klöppel, Witwe . . . Elisabeth Huch
Emerenzia, dessen Gattin . . . Johanna Platt	Franz, Kellner . . . Willy Rau
Cäcilie, seine Tochter . . . Else Valéry	Eduard, Bedienter der Frau von Frankenfrei . . . Josef Laqueur
Der Nachtwächter . . . Hanns Schreiner	Ein Hausmeister . . . Theodor Kigler

Einwohner von Krähwinkel.

Nach dem 3. Bild 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge . . .	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe . . .	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge . . .	7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe . . .	2.—
1. Rang Mittelloge . . .	3.85	2. Rang 3.—5. Reihe . . .	1.50
1. Rang Seitenloge . . .	3.85	2. Rang 6.—9. Reihe . . .	1.—
Parkettloge . . .	3.85	2. Rang 10.—11. Reihe . . .	0.70
Parkett 1.—7. Reihe . . .	3.85	2. Rang Stehplatz . . .	0.50

exklusive der städtischen Biletsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende 10¹/₄ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.) Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobendorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, (Telephon 493, 415 und 7733)

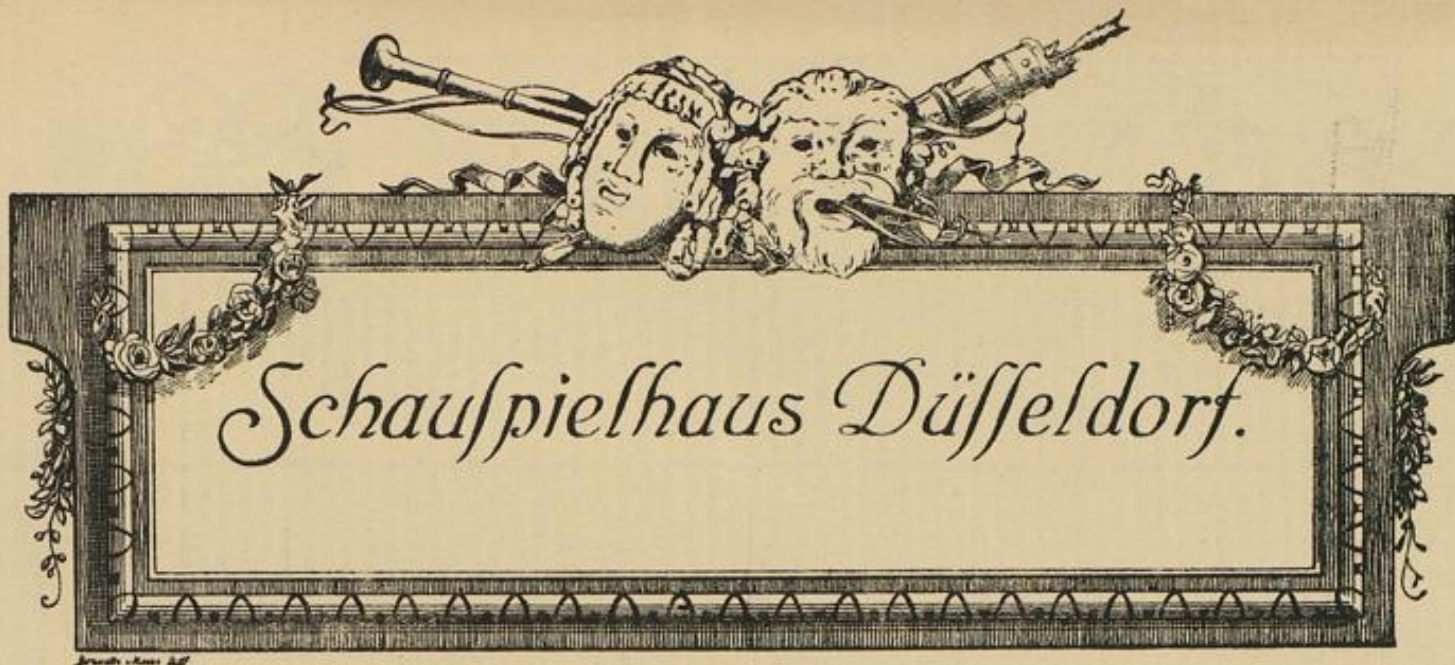
Sonntag, den 7. Februar 1909:

Vormittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter: **Heine-Feier.**
Nachmittags 3 Uhr: zu ermässigten Preisen: **Die Liebe wacht.**

Abends 7¹/₂ Uhr:

Revolution in Krähwinkel.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Johann Nestroy.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 6. Februar 1909:

**Abonnement B:
Zum ersten Male:**

Revolution in Krähwinkel.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Johann Nestroy.

Regie: Arthur Holz.

Musikalische Leitung: Walter La Porte.

Bürgermeister und Oberältester von Krähwinkel . . . Heine
Sperling Edler von Spatz . . . Toni
Rummelpuff, Kommandant der Krähwinkeler Stadtsoldaten . . . Hans
Pfiffspitz, Redacteur der Krähwinkeler Zeitung . . . Walter
Eberhard Ultra, d. Mitarbeiter . . . Otto
Reakzerl Edler von Zopfen, geheimer Stadtsekretär . . . Emil
Frau von Frankenfrei, eine reiche Witwe . . . Hertha
Sigmund Siegel, subalterne Beamte . . . Alfr.
Willibald Wachs, Beamte . . . Rich.
Klaus, Ratsdiner . . . Hertha
Emerenzia, dessen Gattin . . . Joh.
Cäcilie, seine Tochter . . . Else
Der Nachtwächter . . . Hans

Emilia Unda
Paul Henkels
August Weber
Marta Flanz
Käthe Torsen
Erna Liebenthal
Hans Sturm
Josefa Stein
Lotte Fusst
Elisabeth Huch
Willy Rau
Josef Laqueur
Theodor Kigler

- 1. Rang Proszeniumloge
- 1. Rang Untere Proszeniumloge
- 1. Rang Mittelloge
- 1. Rang Seitenloge
- Parkettloge
- Parkett 1.—7. Reihe

exklusive de

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr

Die Tageskasse (Eingang Kas
Die voraus bestellten Billets müssen am
wird anderweitig darüber verfügt. Ve
alle Plätze beginnt am Vormit
in dem Passagebureau des Nordd.
in der Schrobendorff'schen
und bei Gebr. Ha

hält der Hauptvorhang.

Reihe	Mark	2.95
1.—2. Reihe	..	2.—
Reihe	..	1.50
Reihe	..	1.—
Reihe	..	0.70
tz	..	0.50

obengebühr.

ng 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
an der Kasse erhoben werden, sonst
Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
en Tages an der Tageskasse
am Hauptbahnhof (Telephon 7851)
sallee 22 (Telephon 1009).
415 und 7733)

Vormittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter: **Heine-Feier.**
Nachmittags 3 Uhr: zu ermäßigten Preisen: **Die Liebe wacht.**

Abends 7¹/₂ Uhr:

Revolution in Krähwinkel.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Johann Nestroy.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerwertherstr. 21a.